

Eine wundervolle Geschichte , die man mit allen Sinnen (er)lebt

Königsberg im Herbst 1662: Wundärztin Magdalena und ihre inzwischen erwachsene Tochter scheinen endlich im Leben angekommen zu sein. Nach Erics viel zu frühem Tod hat Magdalena ihren Beruf an den Nagel gehängt und führt seit Jahren einen erfolgreichen Bernsteinhandel. Doch nicht jeder Einwohner in Königsberg sieht in der einstigen Wundärztin eine ehrbare Bürgerin und mancher möchte ihr Böses. Nachdem sie dem Mann einer gewissen Dorothea Gerke nicht helfen konnte und sie mit ansehen musste, wie er vor ihren Augen elendig starb, wird sie als Hexe bezichtigt und von jedermann scheel angesehen. Magdalenas Wunsch nach Frieden und Ruhe rückt plötzlich in weite Ferne und droht zu zerplatzen wie eine Seifenblase.

Ihre Tochter Carlotta hingegen scheint ihr Lebens- und Liebesglück endlich gefunden zu haben. Medicus Christoph trägt sie auf Händen und kann sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen. Wenn es nach ihm ginge, würde er sie lieber heute als morgen heiraten - egal, ob sein Vater damit einverstanden ist oder nicht. Doch diese Beziehung steht unter keinem guten Stern: Carlotta denkt noch oft an ihre erste Liebe Mathias und hofft darauf, ihn eines Tages wiederzusehen. Als die kurfürstliche Armee Königsberg belagert, scheint ihr größter Wunsch endlich in Erfüllung zu gehen. Die Freude währt allerdings nur kurz, denn Mathias steht auf der Seite des Feindes und ist für Carlotta tabu. Doch Gefühle lassen sich nicht beherrschen und bringen die junge Frau in große Gefahr.

Verdächtigungen werden laut, dass Carlotta und ihre Mutter geheime Informationen an die Belagerer weitergegeben haben und Königsberg damit dem Untergang anheimgeben. Trotz zahlreicher Beteuerungen wollen die Einwohner Magdalena nicht glauben und verurteilen sie. Der Wundärztin und ihrer Tochter bleibt offenbar nichts anderes übrig, als zu flüchten und woanders einen Neubeginn zu wagen. Doch dafür müsste Carlotta ihre große Liebe Christoph und all ihre Hoffnungen und Wünsche zurücklassen. Die junge Frau fühlt sich in ihrem Innersten zerrüttet und weiß nicht mehr weiter. Doch zuvor muss sie noch ihre Unschuld beweisen - eine schwere Aufgabe, die ihr einfach alles abverlangt ...

Heidi Rehn gelingt es auf wundervolle Art und Weise und mit (scheinbar) locker-leichter Hand den Leser in ihren Bann zu ziehen und Historie zu einem sinnlichen Erlebnis für das Herz und die Seele zu machen. Der Roman "Bernsteinerbe" ist ganz hohe (Schreib-)Kunst, die jeden zum Staunen bringt und exzellente Unterhaltung bis zur letzten Seite schenkt. Die Abenteuer der schönen Wundärztin Magdalena sind spannend zu lesen und stecken voller Gefühl und Leidenschaft, sodass man sich von dieser Lektüre gerne fortreißen lässt. Die deutsche Autorin verfügt über grenzenlose Fantasie und weiß ganz genau, wie sie mit dieser den Leser verföhren kann. Hier wird Vergangenheit wieder lebendig und zu einem 1a-Kopfkino für alle Sinne!

Am Himmel der historischen Romane ist Heidi Rehn ein glänzender Star, der die anderen zu überstrahlen vermag. Und "Bernsteinerbe" ist einer der Romane, die man unbedingt einmal im Leben gelesen haben sollte, wenn man wissen will, wie unglaublich spannend die (deutsche) Vergangenheit sein kann.

Susann Fleischer 30.07.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info